



Veranstaltungen und Tagungen

Erstes Pflanzenschutzmittel-Symposium der DDR in der ČSSR

Vom 26. bis 28. Oktober 1976 fand in Bratislava ein Symposium der DDR zu Fragen der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln der DDR-Chemie statt. Veranstalter dieses ersten Symposiums der DDR in der ČSSR waren seitens der DDR die VVB Agrochemie und Zwischenprodukte im Auftrage des AHB Chemie-Export-Import und seitens der ČSSR der Außenhandelsbetrieb Chema-pol.

Zum Symposium waren Pflanzenschutzspezialisten aus Bezirken und Kreisen der ČSR sowie der SSR, vornehmlich aus Pflanzenschutzdienststellen und Staatsgütern, sowie Wissenschaftler aus staatlichen Prüfstellen und namhaften Instituten der Landwirtschaft und des Gartenbaues erschienen. Vertreter der Landwirtschaftsministerien und zentraler Handelsunternehmen belegten durch ihre aktive Teilnahme die Bedeutung des Symposiums. Während der dreitägigen Veranstaltung wurden 14 Fachvorträge von DDR-Spezialisten sowie vier Korreferate tschechoslowakischer Ex-

perten gehalten. Diskussionen zu jedem Referat bereicherten die Veranstaltung. Bei der Auswahl der Vorträge der DDR-Vertreter hatten vor allem die für beide Seiten wichtigen allgemeinen Probleme sowie die seitens der DDR in die ČSSR exportierten oder zu exportierenden PSM und MBP im Blickpunkt gestanden. BORN (VVB Agrochemie Halle) referierte über die Produktion von PSM und MBP in der DDR und konnte die Leistungsfähigkeit unserer Agrochemie nachweisen. GRUNERT (ZAF Agrochemie Cunnersdorf) sprach über den Einsatz von Luftfahrzeugen im Pflanzenschutz der DDR. Die zwei folgenden Vorträge (KULPE und v. ROTTKAY) behandelten die Anwendung von Wachstumsregulatoren zur Halmstabilisierung im Getreide mit Camposan und berce-ma-CCC sowie Erfahrungen mit Flordimex als Mittel zur biologischen Prozesssteuerung im Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Das von ROSKOVA (UKZUZ Brno) gehaltene Korreferat zu Ergebnissen aus der Anwendung von Ethephon-Präparaten bestätigte die bisher in der DDR gewonnenen Erkenntnisse mit Camposan und Flordimex. Der zweite Tag des Symposiums wurde mit der Thematik „Toxikologie bei der PSM-Entwicklung und -Anwendung sowie Belange des Umweltschutzes“ begonnen (BECH).

Die weiteren vier Vorträge dieses Tages waren Herbiziden im Getreide- und

Rübenbau, der Queckenbekämpfung mit SYS 67 Omnidel sowie der Unkrautbekämpfung in speziellen Kulturen des Gemüsebaues und in Winterraps gewidmet. In diesen Referaten (SIEBERHEIN, TORZEWSKI und BOMBACH) wurden insbesondere die Herbizide SYS 67 PROP, SYS 67 MPROP, Falibetan und Trazalex beschrieben. Auch zu diesem Komplex gab es zwei sehr interessante Korreferate von ČSSR-Spezialisten (ZABRANSKY und MUELLER, UKZUZ Brno) zu Erfahrungen mit Kombinationsherbiziden in der ČSSR.

Am letzten Symposiumstag standen die Produkte Protexan, Delicia-Gastoxin, Fekama-Dichlorvos 50 (HERLES und MUELLER) im Mittelpunkt. Zu Erfahrungen mit Dimethoat-Produkten hielt KRUMPAR (UKZUZ Brno) ein Korreferat.

Das Symposium der DDR in der ČSSR mit seinen interessanten Diskussionen, dem nützlichen Erfahrungsaustausch sowie der Anknüpfung und Festigung freundschaftlicher Verbindungen zwischen Fachkollegen beider Länder lieferte einen positiven Beitrag zu den zwischen der ČSSR und der DDR seit längerem bestehenden engen Kontakt auf dem Gebiete des Pflanzenschutzes und der Schädlingsbekämpfung.

Manfred KULPE

VEB Chemiekombinat Bitterfeld



Informationen aus sozialistischen Ländern

ЗАЩИТА РАСТЕНИЙ

Moskau

Nr. 9 (1976)

VOEVODIN, A. V.: Herbizide und Qualität der Produktion (S. 12)
POLJAKOV, I. M.; MOLCANOV, V. A.: Nachwirkung von Vitavax und Benomyl (S. 14)
GERMANOV, B. F.; ČUBENKO, V. I.: Herbizidapplikation im Herbst (S. 15)
KOTOVA, V. V.: Bekämpfung der *Aphanomyces*-Wurzelfäule bei der Erbse (S. 16)
NOVOCHATKA, V. G.; IŠČENKO, A. K.: Schädlingsbefall bei Weizen in Abhängigkeit vom Aussaattermin (S. 17)
KABACHIDZE, D. M. u. a.: Fungizide und Beizmittel für Getreide (S. 23)

ZAKLADNOJ, G. A.; BOKAREV, E. M.: Phosphororganische Insektizide zum Schutz von Lagergetreide (S. 24)
STEPANOVSKICH, A. S.: Zur Saatgutbeizung (S. 25)
ROMANENKO, N. D.: *Longidoridae* an Obst- und Beerenkulturen (S. 44)
ŠESTEPEROV, A. A.: *Paratylenchus projectus* an Rotklee und mehrjährigen Gräsern (S. 45)

Moskau

Nr. 10 (1976)

ČERNOV, V. E.: Wege zur Senkung der Schadwirkung der Getreidehalmwespe (S. 11)
STEPANOVSKICH, A. S.: Agrotechnische Besonderheiten und Brandresistenz bei Gerste (S. 12)
KORSUN, V. I.; MUDRIK, Z. M.: Gurkenmehltau rechtzeitig vorbeugen (S. 14)
TICHONOVA, L. V. u. a.: Bedeutung der Vorfrucht für die Bekämpfung des Hafernematoden (S. 15)
BULBULŠOEV, T.; ARCHIPOV, G. E.: Effektivität von Entobakterin (S. 18)

SANIN, V. A. u. a.: Erfahrungen mit dem ULV-Spritzverfahren (S. 24)
CAPKO, V. G.: Vervollkommnung der Maschinen und Arbeitsschutz (S. 25)
TIMČENKO, L. I.: Ködermittelstreugerät (S. 26)
KUZNECOVA, I. F.: Flugbrand bei Gräsern (S. 27)
SAF'JANOV, S. P.; SEMENOVA, V. M.: Bakterielle Krankheiten bei Gerste (S. 31)
LADUTKO, S. H.: Winterkonservierung der Maschinen (S. 34)

ОХРОНА РОСЛИН

Warschau

Nr. 11 (1976)

PALOSZ, T.: Problem der Schädlichkeit des gefleckten Kohltriefbrüßlers (*C. quadridens*) für den Winterraps (S. 12)
RUSZKOWSK, A. M.: Über die Schädlichkeit der Blattlaus (*Brachycaudus helichrysi*) (S. 14)